



Start von 18 Wanderfreudigen am Bahnhof Frauenfeld, Fahrt mit dem Postauto bis Stähli-buck, mit anschliessender leichter Winterwanderung zum Hotel Blumenstein. Hier erwarteten uns die rest-lichen Jasser und Fans zum ersten Jassturnier unter Walter Schmid. Am Schluss waren 37 Leute im Speisesaal versammelt. Doch vorerst gab es noch ein feines Mittagessen und erste gute Tips zum Jassen. Nachdem Ernst Egli die ersten elf Jassturniere bestens organisiert und durchgeführt hatte, musste sich nun Walter Schmid in diesem Job bewähren. Neu wurde nun im einfachen Schieber mit dreimal wechselndem Partner/in gespielt, was somit total 24 Spiele ergab. Total 28 Jasser/innen stellten sich der Herausforderung, um die begehrten Jassbiber zu spielen. An den übrigen Tischen

wurden andere Karten aufgelegt, damit alle etwas zu tun hatten. Nun wurde es ganz leise im Saal und nur unterbrochen mit einzelnen Zwischenrufen „häsch due de Buur gha ?“, „Schelle wär damol besser gsi“ oder „die vier Bure chan i hüt nöd wiise!!!“. Nachdem alle 168 Partien bzw 1512 Stiche gespielt waren, warteten alle gespannt auf die Rang-verkündigung. Mit einem feinem Toggenburger - Biber, konnten die ersten 10 Jasser/innen nach Hause fahren.

1	Huber Fritz	St. Gallen	2190
2	Manz Luzi	Schüpfen	2144
3	Brändle Niki	Herisau	2130
4	Schön Ruth	Zürich	2100
5	Staub Emil	Rorschach	2022
6	Schön Hans	Zürich	2014
7	Flachmüller Ruedi	Winterthur	2000
8	Bischof Josef	Effretikon	1978
9	Jetzer Franz	Winterthur	1974
10	Flubacher Vroni	Winterthur	1942



Besten Dank an Walter für die vorzügliche Organisation, wir kommen sicher wieder im nächsten Jahr. Der Autor

Josef Bischof